

Wien/Hamburg, 24. März 2022

5 Jahre Elbphilharmonie Hamburg: Lichtinstallation „Breaking Waves“ erleuchtet vom 28. April bis 1. Mai Hamburgs Wahrzeichen

Die zum 5. Geburtstag der Elbphilharmonie ursprünglich für den 11. Jänner 2022 geplante Lichtinstallation „Breaking Waves“ des niederländischen Künstlerduos DRIFT wird jetzt vom 28. April bis 1. Mai gezeigt. Zum Start des Internationalen Musikfests Hamburg wird sie am 28. April um 23:00 Uhr uraufgeführt und im Anschluss an drei weiteren Abenden jeweils um 22:30 Uhr gezeigt. Idealer Anlass für einen musikalischen Frühjahrs-Kurzurlaub in Hamburg.

Unter der Leitung des österreichischen Generalintendanten Christoph Lieben-Seutter feiert die Elbphilharmonie Hamburg in diesem Jahr ihren fünften Geburtstag – mit einem hochklassigen Jubiläumskonzert im Jänner, der Lichtinstallation „Breaking Waves“ vom 28. April bis zum 1. Mai und vielen weiteren Aktionen.

Spektakuläre Lichtinstallation des Künstlerduos DRIFT eröffnet Internationales Musikfest Hamburg

Kunst- und Musikbegeisterte können das bewegte Lichtkunstwerk an der Elbphilharmonie kostenlos von überall dort erleben, wo Westspitze und Südflanke des Gebäudes gut einsehbar sind. Architektur und Musik, Wasser und Licht – im Zusammenspiel dieser Elemente liegt die Faszination der Elbphilharmonie. An drei Seiten von Wasser umgeben, erhebt sich das Konzerthaus wie eine gläserne Welle im Strom der Elbe. Hunderte beleuchtete Drohnen werden das markante Gebäude nun umspielen und die Architektur auf faszinierende Weise erweitern.

Für die Choreografie des Drohnenschwarms rund um die Elbphilharmonie haben sich Lonneke Gordijn und ihr künstlerischer Partner Ralph Nauta vom Studio DRIFT durch den zweiten Satz des Klavierkonzertes von Thomas Adès inspirieren lassen – ein berauschendes Werk zwischen Klassik und Jazz, das im Zentrum des Jubiläumskonzerts am 11. Jänner stand. Die Musik ist unter www.elbphilharmonie.de abrufbar, während man die Lichtinstallation betrachtet.

»Wir möchten die Wunder darstellen, die uns in der Natur umgeben«, erklärt **Lonneke Gordijn**. Weltweit begeistert DRIFT mit bewegten Skulpturen, die Elemente aus der Natur, etwa die Struktur von Löwenzahnsamen oder die Bewegungen riesiger Vogelschwärme, aufgreifen. In „Breaking Waves“, einem Auftragswerk der Elbphilharmonie anlässlich ihres

fünfjährigen Bestehens, untersucht das Künstlerduo die Bewegung des die Elbphilharmonie umgebenden Flusswassers und setzt sie in Beziehung zu den Klangwellen, wie sie sich im Inneren des Hauses vollziehen. Die Wechselwirkungen zwischen dem Gebäude, dem Wasser und der Musik bilden dabei das Schlüsselement im Bestreben der DRIFT-Künstler, die Gäste mit diesem besonderen Ort in Hamburg auf eine Wellenlänge zu bringen. »Als Menschen sind wir auf vielfältige Art Wellenbewegungen unterworfen und können mit der Bewegung verschmelzen«, sagt **Gordijn**.

Christoph Lieben-Seutter, Intendant von Elbphilharmonie und Laeiszhalle Hamburg: »Ich freue mich sehr auf diesen künstlerischen Beitrag, der die Elbphilharmonie auf spektakuläre Weise in Szene setzt. Architektur und Musik treffen in der Elbphilharmonie auf besonders inspirierende Weise zusammen. „Breaking Waves“ überträgt diese Faszination auf die Fassade des Gebäudes und ist unser Geburtstagsgeschenk an die Hamburgerinnen und Hamburger. In der Zusammenarbeit mit DRIFT zeigt sich aufs Neue die Offenheit und Neugier des Hauses auf andere Formen der Kunst über das rein Musikalische hinaus.«

„Breaking Waves“ betont die Mission von DRIFT, Kunst in den öffentlichen Raum zu tragen, damit sie auf ein großes und breit gefächertes Publikum trifft. Es geht den Künstlern im Kern darum, physische Installationen zu schaffen, bei denen das Publikum Kunst mit allen Sinnen erfahren und wahrnehmen kann. **Ralph Nauta**: »Kunst sollte möglichst vielen Menschen gleichzeitig zugänglich sein. Deshalb haben wir unsere Installation für den öffentlichen Raum konzipiert. Gleich zu Beginn der Zusammenarbeit mit der Elbphilharmonie kamen beide Seiten darin überein, dass wir Musik, wie sie im Inneren des Gebäudes erklingt, außen sichtbar und für die Menschen erlebbar machen sollten.«

„Breaking Waves“ wurde in enger Abstimmung mit dem **Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg** geplant, das dem Künstlerduo eine viermonatige Einzelausstellung widmet. Die Ausstellung läuft noch bis zum 8. Mai 2022 (»DRIFT: Moments of Connection«).

INTERNATIONALES MUSIKFEST HAMBURG in der Elbphilharmonie

Mit der Lichtinstallation „Breaking Waves“ eröffnet das Internationale Musikfest Hamburg, das am 28. April mit einer Aufführung von Joseph Haydns Oratorium »Die Schöpfung« startet. In den darauffolgenden Wochen feiert Hamburg unter dem Motto »Natur« die Vielfalt der Musik mit einer Fülle an exzellent besetzten und programmierten Konzerten. Zu den Gästen gehören etwa das Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks, das Philharmonia Orchestra, das Boston Symphony Orchestra, das Gewandhausorchester Leipzig, das Royal Philharmonic Orchestra, das Budapest Festival Orchestra, das Orchestre de Paris, das Oslo Philharmonic oder die Filarmonica della Scala Mailand. Wie in den Jahren zuvor sind auch die lokalen Orchester wieder mit starken Beiträgen vertreten. Insgesamt stehen bis zum 1. Juni 64 Veranstaltungen auf dem Programm. www.musikfest-hamburg.de.

Fünf Jahre Elbphilharmonie – ein Millionenpublikum für die Musik

Die Lichtinstallation „Breaking Waves“ ist nach dem Jubiläumskonzert und –festival rund um den 11. Jänner ein weiterer Bestandteil der Hamburger Feierlichkeiten zum fünften Jubiläum der Elbphilharmonie. In der kurzen Zeit ihres Bestehens hat das Konzerthaus alle an sie gestellten Erwartungen haushoch übertroffen: Qualität und Vielfalt des Programms sind international ohne Vergleich. Zudem erfährt das einzigartige Gebäude weltweit so viel Aufmerksamkeit wie kein anderer Kultur-Neubau in den letzten Jahren. Die deutlichste Sprache sprechen die rund 2,7 Millionen Konzertbesucher, die in beiden Sälen der Elbphilharmonie von der Eröffnung bis zum Corona-Stillstand im März 2020 über 2.500 begeisternde Konzerte erlebten. Mit 1,25 Millionen Besuchern pro Jahr in Elbphilharmonie

und Laeiszhalle hat sich das Konzertpublikum in Hamburg verdreifacht. Die Abonnentenzahlen konnten sogar vervierfacht werden. Die „Plaza“ genannte Aussichtsplattform auf der achten Etage mit 360-Grad-Rundumblick erwartet in diesem Monat bereits ihren 15 Millionsten Besucher. Damit stellt die Elbphilharmonie selbst deutsche Top-Destinationen wie Schloss Neuschwanstein in den Schatten. Seit Sommer 2021 kann das Konzerthaus wieder an den gewohnten Standard exzellent programmierter Konzerte mit Top-Interpreten im Tagesrhythmus anknüpfen.

Highlights der Kulturstadt Hamburg Jubiläumsjahr 2022

Der Elbphilharmonie-Geburtstag eröffnete im Jänner ein Jahr voller kultureller Höhepunkte in der Hansestadt. Nach dem Internationalen Musikfest sind weitere musikalische Highlights unter anderem das 100. Jubiläum der „Kammermusikfreunde in Hamburg“ am 14. September und etwas später das legendäre „Reeperbahn Festival“, Europas größtes Clubfestival und Treffen der Musikbranche, vom 21. bis 24. September. Das ELBJAZZ Festival lädt am 3. Und 4. Juni zu Jazzmusik in der spektakulären Kulisse des Hamburger Hafens ein.

John Neumeier präsentiert mit seinem Hamburg Ballett vom 19. bis 30. Juni die „Hamburger Balletttage“ und feiert damit 2022 das 50. Jahr seines Wirkens in Hamburg. In der Rubrik der „Bildenden Kunst“ sticht neben der MK&G-Ausstellung zum Künstlerduo DRIFT im Frühjahr die „Triennale der Photographie“ heraus: In zwölf Ausstellungen wird vom 20. Mai bis 18. September in Zehn Museen und Ausstellungshäusern das Thema CURRENCY aus verschiedenen Blickwinkeln beleuchtet.

Kulturwochenende zu „Breaking Waves“ oder später

Wer das einmalige Lichtkunstwerk an der Elbphilharmonie, die dazugehörige Ausstellung im Museum für Kunst und Gewerbe und das Kulturleben Hamburgs live erleben möchte, dem bietet die Hamburg Tourismus GmbH diverse Reisepackages an: schon ab 58 Euro ist eine Hotelnacht inklusive Frühstück und eine Hamburg CARD, dem Entdeckerticket mit Ermäßigungen für viele Museen und Kultureinrichtungen plus Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs, im Paket enthalten. Perfekt, um zum „Breaking Waves“ Event oder später die Kulturstadt Hamburg zu entdecken. Buchbar mit Stornogarantie unter www.hamburg-tourism.de/buchen/reisepakete oder telefonisch unter +49 (0) 40 – 300 51 701. Mehr Informationen und Anregungen zum Hamburger Kulturleben finden sich unter www.hamburg-tourismus.de/kultur

Informationen zur Elbphilharmonie Hamburg

Infos und Tickets: www.elbphilharmonie.de
Facebook: www.facebook.com/elbphilharmonie.hamburg
Twitter: www.twitter.com/elbphilharmonie
Instagram: www.instagram.com/elbphilharmonie

Informationen zu Hamburg:

Website: www.hamburg-travel.com
Facebook: www.facebook.com/hamburgahoi
Twitter: www.twitter.com/visithamburg
Instagram: www.instagram.com/hamburgahoi

Hashtags: @studio.drift
@superblue.art
#5YearsofElbphilharmonie
#breakingwaves
#DRIFT



**5 JAHRE
ELBPHILHARMONIE
HAMBURG**

MK&G
Museum für Kunst
& Gewerbe Hamburg

Über die Elbphilharmonie Hamburg

Im Strom der Elbe gelegen und an drei Seiten von Wasser umgeben, vereint das Gebäude zwei Konzertsäle, einen großen Musikvermittlungsbereich, Gastronomie, das Westin Hamburg Hotel mit 244 Zimmern, 45 Privatwohnungen und die öffentlich zugängliche Plaza, die Besuchern einen einmaligen Panoramablick über die gesamte Stadt bietet. Entworfen wurde die Elbphilharmonie vom Schweizer Architekturbüro Herzog & de Meuron. Auf dem ehemaligen Kaispeicher A, der zwischen 1963 und 1966 errichtet und als Tee-, Tabak- und Kakaolager genutzt wurde, setzten die Architekten einen gläsernen Neubau, dessen kühn geschwungene Dachlandschaft sich bis zu 110 Meter hoch in den Himmel erhebt. Die Elbphilharmonie steht an der westlichen Spitze der HafenCity, Europas größtem innerstädtischen Stadtentwicklungsprojekt.

Vielfalt, höchste Qualität und das Aufbrechen von Genregrenzen – dafür steht das künstlerische Programm der Elbphilharmonie. Lebendige Interpretationen der Meisterwerke der Klassik spielen eine ebenso große Rolle wie das Entdecken zeitgenössischer Musik unterschiedlicher Kulturen. Auch die großen Stars des Jazz gehen in der Elbphilharmonie ein und aus. Rund ein Drittel des Programms wird vom hauseigenen Konzertveranstalter, der HamburgMusik, unter der Leitung von Generalintendant Christoph Lieben-Seutter veranstaltet. Neben den Residenz- und Partnerorchestern des Hauses – dem NDR Elbphilharmonie Orchester, dem Ensemble Resonanz, den Symphonikern Hamburg und dem Philharmonischen Staatsorchester Hamburg – bieten auch zahlreiche private Veranstalter Konzerte in der Elbphilharmonie an.

Informationen für die Medien

Elbphilharmonie Hamburg Pressebereich: www.elbphilharmonie.de/en/press
Pressebereich zum 5. Geburtstag: www.elbphilharmonie.de/en/press/5years
Medieninformationen zu Hamburg: www.mediarelations.hamburg.de
Mediaserver Hamburg: www.mediaserver.hamburg.de

Medienkontakt

comm:unications – Consulting & Services
Sabrina Nüssel
Tel. +43/1/315 14-46, sabrina.nuessel@communications.co.at
www.communications.co.at